

**Promess®**

Pfl. Reg. Nr. 3159-901

Gefahrensymbol GHS07

**Versandgebinde/Handelsform:**

12 x 20 ml Fläschchen

10 x 1 l Flaschen

4 x 5 l Kanister

**Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Pythium- und Phytophthora-Arten an Zierpflanzen und -gehölzen und gegen Falsche Mehltaupilze sowie Pythium- und Phytophthora-Arten an vielen Gemüsekulturen**

**Abgabe** Sachkundenachweis (1 l, 5 l)

Nicht in SB (20 ml)

**Wasserlösliches Konzentrat****Registrierungsbereich****Gemüsebau:**

**1. bzw. 2. Indikation: Gegen Falschen Mehltau (*Bremia lactucae*) in Salat und Endivie im Freiland und unter Glas** mit 1,5 l/ha in 1.000 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen. Maximal 3 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. Wartefrist: 21 Tage

**3. Indikation: Gegen Pythium-Arten (*Pythium* spp.), Phytophthora-Arten (*Phytophthora* spp.) (bodenbürtig) in Stängelgemüse - Sprossgemüse, Kohlgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Blattgemüse und Fruchtgemüse** 0,15 %ig in 3 l/m<sup>2</sup> Wasser bei Jungpflanzenanzucht (nach der Saat, vor dem Pflanzen, kurz nach dem Topfen oder Pflanzen) gießen. Maximal 2 Anwendungen im Abstand von 7-21 Tagen.

**4. bzw. 5. Indikation: Gegen Falsche Mehltaupilze in Kräuter (frisch) und in Rucola-Arten unter Glas** mit 1,9 l/ha in 600 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr spritzen. Maximal 3 Anwendungen im Abstand von 7-14 Tagen. Wartefrist: 21 Tage.

**6. bzw. 7. Indikation: Gegen Falschen Mehltau (*Pseudoperonospora cubensis*) in Zucchini im Freiland und unter Glas und in Gurke im Freiland** mit 3,0 l/ha in 600 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen. Maximal 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen. Wartefrist: 4 Tage.

**Zierpflanzenbau:**

**8. Indikation: Gegen Pythium-Arten (*Pythium* spp.), Phytophthora-Arten (*Phytophthora* spp.) (bodenbürtig)** in Zierpflanzenkulturen (Jungpflanzenanzucht) unter Glas 0,15 %ig in 3 l/m<sup>2</sup> nach dem Topfen gießen. Maximal 3 Anwendungen im Abstand von 21 Tagen.

**9. bzw. 10. Indikation: Gegen Pythium-Arten (*Pythium* spp.), Phytophthora-Arten (*Phytophthora* spp.) (bodenbürtig)** in Zierpflanzenkulturen (Jungpflanzenanzucht) unter Glas 0,15 %ig in 3 l/m<sup>2</sup> nach dem Pflanzen bzw. vor dem Stecken gießen. Maximal 1 Anwendung.

**11. Indikation: Gegen Pythium-Arten (*Pythium* spp.), Phytophthora-Arten (*Phytophthora* spp.) (bodenbürtig)** in Zierpflanzenkulturen (Jungpflanzenanzucht) unter Glas 0,15 %ig vor dem Stecken tauchen (mindestens 30 Minuten). Maximal 1 Anwendung.

Die Anwendungen gegen Pythium- und Phytophthora-Arten im Zierpflanzen- und Gemüsebau dürfen nur auf versiegelten Flächen durchgeführt werden, wobei in keinem Fall Kontakt zu gewachsenem Boden gegeben sein darf.

### **Eigenschaften und Wirkungsweise**

**Promess ist ein Fungizid gegen Falsche Mehltaupilze, Pythium- und Phytophthora-Arten im Gemüse- und Zierpflanzenbau.** Promess ist ein organisches Fungizid zur Bekämpfung von Wurzel- und Stammfäulen im Gemüse- und Zierpflanzenbau, die von Bodenpilzen aus der Gruppe der Phycomyceten verursacht werden. Promess besitzt eine hervorragende Wirkung gegen die vor allem im Gemüse- und Zierpflanzenbau unter Glas, aber auch im Freiland weitverbreiteten Pythium- und Phytophthora-Arten, ferner gegen Falsche Mehltaupilze. Das Präparat zeichnet sich durch eine besonders gute Pflanzenverträglichkeit aus.

Promess schützt die Kulturen während ihrer gesamten Entwicklung, d.h. in allen Stadien – keimende Aussaaten, sich bewurzelnde Stecklinge, Zwiebeln, Knollen und die heranwachsenden Pflanzen. Der im Präparat enthaltene Wirkstoff Propamocarb wird vornehmlich über den Boden appliziert, von den Wurzeln aufgenommen und von dort in die oberirdischen Pflanzenteile transportiert (systemische Wirkung). Promess wird aber auch bei Spritzapplikation über die Blätter aufgenommen.

### **Wirkungsdauer und Abbau**

Promess, das in der Regel vorbeugend anzuwenden ist, übt eine langanhaltende Wirkung aus. Nach bisherigen Erfahrungen bleibt die Wirkung einer Behandlung je nach Kultursubstrat, Anwendungsart, Infektionsdruck usw. mindestens 3 - 8 Wochen erhalten.

Promess ist voll wasserlöslich, jedoch wird der Wirkstoff nicht ausgewaschen, sondern verbleibt im Wesentlichen in der behandelten Wurzelzone der Pflanzen. Das Produkt wird durch Mikroorganismen im Boden abgebaut.

### **Anwendung**

#### **Anwendung gegen Falschen Salatmehltau unter Glas:**

Promess wird im Spritzverfahren eingesetzt und verhindert die Entwicklung von Bremia an Salat. Es wird sowohl von den Blättern wie auch von den Wurzeln aufgenommen und in der Pflanze transportiert. Unter normalen Umständen wird auch eine abstoppende und kurative Wirkung erreicht, wodurch sich der Befall nicht auf weitere Blätter oder benachbarte Pflanzen ausbreitet.

#### **Gegen Falsche Mehltaupilze [*Pseudoperonospora cubensis*] in Zucchini (unter Glas) und Zucchini und Gurke im Freiland:**

Bei allen Spritzungen ist auf gute Benetzung zu achten. Ein Netzmittelzusatz wird jedoch wegen möglicher Wirkungsverminderung nicht empfohlen. Die Spritzungen haben nicht in der Mittagshitze zu erfolgen, da dann das Präparat zu rasch auf den Blättern trocknet und nicht eindringt. Bei Anwendung von Promess gegen Falschen Gurkenmehltau empfiehlt es sich, die Behandlungen je nach Infektionsgefahr in 7- bis 10-tägigen Abständen zu wiederholen.

#### **Anwendung gegen Bodenpilze im Gemüse-Anzuchtbeet:**

Zur Bekämpfung von Bodenpilzen wie Pythium und Phytophthora im Gemüse-Anzuchtbeet ist allgemein die Promess Gießbehandlung zu empfehlen. Dabei werden die Anzuchtbeete mit einer 0,15%igen Brühe überbraust.

Die Anwendung erfolgt unmittelbar nach der Saat und nach dem Übersieben und vor dem Auspflanzen. Die Jungpflanzen müssen gleich nach der Behandlung mit reinem Wasser

überbraust werden, um zu hohe Konzentrationen an den Jungpflanzenblättern zu vermeiden.

### **Verträglichkeit**

Promess ist sehr gut pflanzenverträglich. In vielen Fällen wurde eine wachstumsstimulierende Wirkung beobachtet. Durch Gewebekultur vermehrte Pflanzen können direkt nach dem Pikieren aus dem Reagenzglas oder Ähnlichem behandelt werden. Bei Überkopfbehandlungen darf eine Konzentration von 0,15 % nicht überschritten werden. Positive Ergebnisse liegen mit Aechmeen, Anthurium scherzeranum, Begonia Elatior-Hybriden, Cymbidien und Spathiphyllum vor.

Ein Benetzen der Blätter durch Promess-Brühe in der Konzentration von 0,15 % schadet nach bisherigen Erfahrungen bei vielen Kulturen nicht. Dennoch wird empfohlen, sofort nach der Anwendung von Promess mit klarem Wasser nachzubrausen. Wegen der wechselnden Anzuchtbedingungen und der vielen verschiedenen Zierpflanzen-Arten und -Sorten empfehlen wir, einen Verträglichkeitstest an einigen Pflanzen durchzuführen bevor der gesamte Bestand behandelt wird.

Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):  
Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 28

**Nach bisherigen Erfahrungen wird Promess in den empfohlenen Aufwandmengen von folgenden Zierpflanzen bei Gießbehandlung gut vertragen (8., 9., 10., 11.**

### **Indikation):**

**Zierpflanzen:** *Acalypha hispida* (auch Stecklinge), *Adiantum* (getopfte Pflanzen), *Aechmea fasciata*, *Ageratum* (Aussaaten), *Alyssum*, *Alstroemeria*, *Anthurium andreanum*, *Anthurium scherzeranum*, *Antirrhinum*, *Asparagus plumosus* (getopfte Pflanzen), *Asparagus sprengeri* (getopfte Pflanzen), *Azalea*, *Begonia semperflorens* (auch Aussaaten), *Begonia tuberhybrida* (auch Aussaaten), *Brunfelsia calycina*, *Calceolaria* (auch Aussaaten), *Calendula*, *Callistephus* (Aussaaten), *Calluna*, *Chabaudnelken*, *Celosia*, *Cheiranthus* (Goldlack), *Chlorophytum*, *Chrysanthemum indicum* (auch Stecklinge), *Chrysanthemum segetum* (Aussaaten), *Clematis*, *Codiaeum variegatum*, *Coleus*, *Crocus*, *Cyclamen*, *Dahlia variabilis*, *Delphinium*, *Dianthus*, *Dieffenbachia*, *Dipladenia*, *Dizygotheca elegantissima*, *Erica gracilis*, *Euphorbia fulgens*, *Euphorbia pulcherrima*, *Fittonia*, *Fuchsia*, *Gerbera jamesonii*, *Hedera helix*, *Helichrysum*, *Heliotropium*, *Hibiscus*, *Hyacinthus*, *Hypocyrtha glabra*, *Impatiens*, *Iris*, *Kakteen*, *Kalanchoe*, *Lilium*, *Lobelia* (Aussaaten), *Masdevallia*, *Matthiola* (Aussaat), *Mesembryanthemum*, *Monstera deliciosa*, *Nemesia*, *Paphiopedilum*, *Pelargonium grandiflorum*, *Pelargonium peltatum*, *Pelargonium zonale*, *Peperomia*, *Petunia* (Aussaat), *Phalaenopsis*, *Pilea cadierei*, *Polypodium* (getopfte Pflanzen), *Primula vulgaris* (Aussaat), *Primula obconica* (Aussaat), *Primula veris* (Aussaat), *Ranunculus*, *Rhaphidophora* (*Scindapsus*), *Saintpaulia*, *Senecio cruentus*, *Sinningia speciosa* (bei Pikiererde-Behandlung), *Solanum capsicastrum*, *Streptocarpus*, *Strohblume* (siehe *Helichrysum*), *Tagetes* (Aussaaten), *Tulipa*, *Verbena*, *Viola*, *Vriesea splendens*, *Zinnia* (Aussaaten).

**Ziergehölze:** *Calluna*-Arten, *Chamaecyparis*, Coniferen (*Douglasie*, *Picea*-Arten, *Pinus*-Arten, *Sequoia*), *Cornus*, *Cotoneaster* *Erica*-Arten, *Fagus*, *Gaultheria*, *Hippophae* (*Sanddorn*), *Tilia*, *Rhododendron* Arten, *Rosa*-Arten, *Viburnum*-Arten

**Frische Kräuter:** In Abhängigkeit von Kultur, Sorte Anbauverfahren und spezifischen Umweltbedingungen können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher unter den betriebsspezifischen Bedingungen geprüft werden.

## Ausbringungstechnik (Zierpflanzen)

Promess nur bei feuchtem Substrat bzw. Boden anwenden. Auch nach der Anwendung soll der Wurzelraum normal feucht gehalten werden. Dies gilt auch für die Behandlung in Wintermonaten. Die Anwendung von Flüssigdüngern und/oder Wachstumsregulatoren sollte in die Zeit zwischen zwei Promess-Behandlungen gelegt werden. Die Kultur immer normal feucht halten, nicht austrocknen lassen.

## Herstellen der Spritzbrühe

Spritztank, Gieß- oder Tauchgefäß mit der halben erforderlichen Wassermenge füllen, Promess unter gründlichem Rühren zugeben und restliche Wassermenge auffüllen. Entleerte Packungen gründlich mit Wasser spülen und Spülwasser der Spritz-, Tauch- bzw. Gießbrühe begeben.

## Reinigung der Spritzgeräte

Promess wirkt auf Metalle, mit Ausnahme von VA-Stahl, korrosiv. Daher sind Ausbringungsgeräte nach der Arbeit mit klarem Wasser durchzuspülen und zu reinigen. Anschließend Reinigungsflüssigkeit (1:10 verdünnt) auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

## Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

<b>Wirkstoff</b>	Propamocarb-Hydrochlorid 722 g/l (66,9 %)	<b>Produkttyp</b>	Fungizid
<b>Wartezeit</b>	Salat, Endivie, Kräuter (frisch), Rucola-Arten: 21 Tage Zucchini, Gurke: 4 Tage		Wasserlösliches Konzentrat

### Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

#### Achtung

**Gefahrenhinweise (H-Sätze)** 317

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** 101, 102, 261, 270, 272, 280, 302+352, 333+313, 363, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH401

**Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)** SP1

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. Bei Nachfolgearbeiten auf /in behandelten Flächen /Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Originalpackung oder entleerete Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

**Sonstige Auflagen und Hinweise: Für die 3., 8., 9., 10., 11. Indikation:** Anwendung ausschließlich auf versiegelten Flächen, wobei in keinem Fall Kontakt zu gewachsenem Boden gegeben sein darf. Klassifikation des /der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 28

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

### Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Arysta LifeScienc Registrations Ltd., 198 Golden Hillock Road, Birmingham,UK, B11 2PN

### Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10